

Erasmus-Leitfaden

Vor der Bewerbung

Informieren Sie sich im Internet und lassen Sie sich im Erasmus-Büro der Abteilung Internationales beraten:
http://www.uni-mainz.de/studium/152_DEU_HTML.php

Welche Partneruniversität kommt für Sie in Frage?

<http://www.iftek.uni-mainz.de/theater/Dateien/ErasmusUebersicht2016.pdf>

Bewerbungsvoraussetzungen

- Zwischenprüfung (Magister) bzw. erfolgreicher Abschluss der ersten beiden Semester (Bachelor) zum Antritt des Auslandssemesters
- Sehr gute Sprachkenntnisse in der Unterrichtssprache der Partneruniversität, Sprachkenntnisse in der Landessprache sind von Vorteil

Anerkennung von Studienleistungen

- Magister: max. 1 Seminar pro Semester
- Bachelor: max. 1 Vorlesung, 1 Proseminar und 1 Übung pro Semester

Informieren Sie sich rechtzeitig über das Studienangebot des jeweiligen Partner-Instituts und sprechen Sie mit der Fachkoordinatorin ab, inwieweit Äquivalenz-Veranstaltungen als Prüfungsleistungen anerkannt werden können.

Bewerbungsunterlagen

- Persönliches Anschreiben/ Motivationsschreiben (**nicht länger als zwei Seiten**)
- Tabellarischer Lebenslauf mit Foto
- Zwischenprüfungszeugnis (Magister) /Auflistung der Studienleistungen (Bachelor)
- Abiturzeugnis
- Sprachnachweise (Sprachtests, Sprachkurse oder Abiturzeugnis)

Hinweis zum Anschreiben

Bringen Sie die Motivation für Ihren Auslandsaufenthalt zum Ausdruck. Was fasziniert Sie besonders an Ihrem Zielland bzw. Ihrer Zieluniversität? Warum möchten Sie dort studieren? Welche Erfahrung erhoffen Sie sich?

Weiterhin sollten Sie das Erasmus-Programm thematisieren. Wie haben Sie sich bisher mit den Themen Internationalität, Integration und Europa auseinandergesetzt? Gegebenenfalls können Sie auch einen Alternativwunsch angeben.

Bewerbungsschluss der Theaterwissenschaft

Reichen Sie Ihre Bewerbungen um Erasmusplätze/-stipendien

im WiSe 2017/18 und SoSe 2018 bis zum 13. Januar 2017 bei der Erasmus-Fachkoordinatorin / dem Erasmus-Fachkoordinator ein. Anschließend werden nur noch Restplätze vergeben.

Nach der Bewerbung

Im Januar erfahren Sie, ob die Theaterwissenschaft Sie für einen Erasmusplatz nominiert.

- Wenn ja, herzlichen Glückwunsch! Die erste Hürde haben Sie geschafft!
- Wenn nicht, geben Sie nicht auf. Lassen Sie sich auf die Warteliste setzen, überlegen Sie, ob auch eine andere Hochschule für Sie in Frage kommt und erkundigen Sie sich nach Restplätzen.

Nächste Schritte

- **Wichtig:** Füllen Sie online den Stipendienvergabebogen aus
- Geduld - jetzt müssen Sie auf die nötigen Unterlagen von Erasmus warten.

Reisevorbereitung

- Schreiben Sie sich fristgerecht an Ihrer Partnerhochschule ein
- Informieren Sie sich bei Ihrer Krankenkasse über Auslandsversicherungsschutz
- Vielleicht wollen Sie sich das Auslandssemester als Urlaubssemester anrechnen lassen? Prüfungen und Leistungsnachweise aus dem Auslandsstudium können trotz Beurlaubung anerkannt werden
- Lassen Sie sich das Semesterticket von der Asta zurückerstatten: <https://verkehr.asta-uni-mainz.de/antrag.php>
- Nutzen Sie das Angebot vorbereitender Sprachkurse
- Kümmern Sie sich um Anreise und Unterkunft

Anerkennung von Studienleistungen

- Informieren Sie die Fachkoordinatorin über kurzfristige Änderungen des Lehrangebots
- Für Bachelor: Die Anrechnung auswärtiger Lehrveranstaltungen erfordert möglichst identische Prüfungsleistungen. Ein Beispiel: Wird in Mainz zum Modulabschluss eine Hausarbeit gefordert, so sollten Sie auch im Ausland ein entsprechendes Seminar mit Hausarbeit wählen. Für benotete Prüfungsleistungen in Mainz müssen für die Anerkennung auch benotete Prüfungsleistungen im Ausland erbracht worden sein.
Sprechen Sie rechtzeitig mit dem Dozenten der Partnerhochschule.

Probleme im Ausland?

Ihre Verhandlungen vor Ort sind erfolglos? Melden Sie sich: Wir versuchen, Ihnen zu helfen. Natürlich dürfen Sie auch ohne akute Probleme aus der Ferne berichten.

Der Abschlussbericht

Das ERASMUS-Büro fordert als Abschluss ihrer Förderung einen Abschlussbericht. Teilen Sie Ihre Erfahrung auf maximal 3 Seiten mit. Wie hat Sie der Auslandsaufenthalt geprägt? Wie waren die Lehrveranstaltungen? Wie haben Sie Sprachhürden bewältigt? Geben Sie praktische Tipps für die Studenten, die Ihnen ins Ausland folgen wollen: wo kann man günstig wohnen, wo gibt es gutes Essen und welchen Professor sollte man auf keinen Fall verpassen? Geben Sie anderen Studenten die Chance, aus Ihren Fehlern zu lernen und von Ihrem Vorwissen zu profitieren.